



**HERZLICH WILLKOMMEN!**



## ***Ablauf***

- 1. Das allgemeine Schulsystem***
- 2. Schulformen: Hauptschule und Realschule***
- 3. Und was kommt nach dem Abschluss an der SAAF?***
- 4. Unsere Schule „Altes Amt Friedeburg“ (SAAF)***
- 5. Schulrundgang***

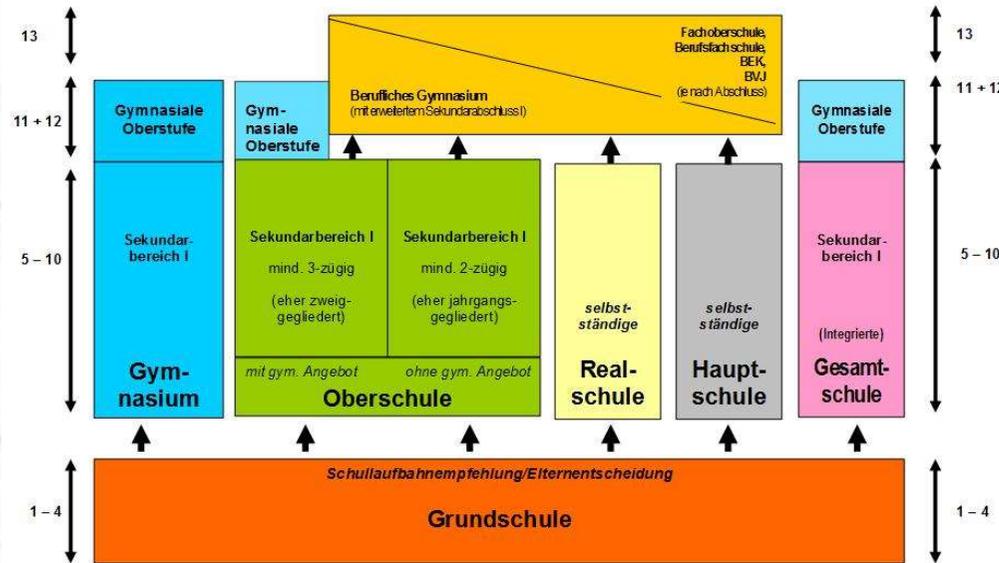
***Fragen sind jederzeit erlaubt!***

*An wen wende ich mich, wenn  
ich Hilfe brauche?*

*An unsere Schulsozialarbeiterin,  
Frau Brünjes  
oder unsere  
Beratungslehrerin  
Frau Sekulic!*

# 1. Das allgemeine Schulsystem

## Die niedersächsische Schulstruktur



Anmerkung: Die aktuelle Grafik (Umstellung G8 zu G9) steht noch aus.

**Alle Wege führen nach Rom, aber die Wege sind unterschiedlich...**

*So wie ein Abiturient eine Handwerksausbildung machen kann, so kann ein/e Schüler/in der Haupt- oder Realschule auch später studieren, wenn es denn gewollt ist und die entsprechenden Leistungen erbracht werden.*

*Das niedersächsische Schulsystem bietet zahlreiche Möglichkeiten und Wege, um die eigenen (beruflichen) Ziele zu erreichen und Sie haben am Ende der vierten Klasse die Wahl, welcher Bildungsweg für Ihr Kind der beste ist.*

*Und dank der Durchlässigkeit kann zu den Zeugnissen bei Vorliegen entsprechender Leistungen auch der Weg geändert werden, z.B. von der Hauptschule in die Realschule, von der Realschule ins Gymnasium oder wenn die Leistungen nicht erbracht werden entsprechend in die andere Richtung...*

*...aber speziell die „Abstufung“ aufgrund schwacher Leistungen und Überforderung sollte auf jeden Fall zum Wohle des Kindes vermieden werden!*

## 2. Schulformen: Hauptschule und Realschule

### Hauptschule: Aufgaben und Ziele

#### Stärkung der Grundfertigkeiten

- Stärkung d. Grundfertigkeiten in Kulturtechniken
- Kenntnisse in Informations- / Kommunikationstechnologien / Nutzung des Computers

#### Stärkung der beruflichen Orientierung

- Stärkung d. Ausbildungs- / Berufsfähigkeit
- Einbeziehung praxisorientierter Lernphasen
- Erfahrungen in d. Betrieben
- Fachpraktischer Unterricht
- Zusammenarbeit mit Betrieben, BBS, Berufsberatg.

#### Stärkung durch Erziehung

- Entwicklung eines Erziehungskonzeptes
- Zusammenwirken Lehrer, Eltern Schüler
- Erlernen von Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Ordnung, Pünktlichkeit

#### Stärkung durch Elternarbeit

- Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule
- Informationen über Inhalte, Planung, Gestaltung des Unterrichts, Leistungsbewertung

#### Stärkung durch individuelle Förderung

- Erarbeitung eines Förderkonzeptes
- Aufnahme Grundfertigg., AV / SV
- Stärkung der Persönlichkeit und sozialer Kompetenzen
- Sicherstellung der Durchlässigkeit

#### Stärkung der Ganztagsangebote

- Durchführung von berufsorientierenden und anderen Projekten
- Fördermaßnahmen
- Angebote zur sinnvollen Freizeitgest.

#### Stärkung durch sozialpädagogische Unterstützung

- Mitwirkg. an Förder- und Erziehungskonzepten
- Stärken und Fördern d. Schüler
- Zusammenarbeit mit BBS und Betrieben
- Gestalten das Schulleben

## Realschule: Aufgaben und Ziele

### Vermittlung einer erweiterten Allgemeinbildung

- durch breiteres Fächerangebot im Pflicht-, Wahlpflicht- und wahlfreien Bereich erfolgt ein vertiefendes Verständnis für Sachverhalte
- Angebote qualifizieren die Schüler nach Leistungsfähigkeit und Neigungen durch individuelle Schwerpunktbildung (insbes. Naturwissenschaften, Französisch)

### Bildung der Gesamtpersönlichkeit

- Schule soll nicht einseitig auf Leistungen im kognitiven Bereich ausgerichtet sein
- sondern bemüht sich um sie um die Bildung sozialer und humaner Verhaltensweisen und Einstellungen und fördert die soziale Integration sowie die Selbstständigkeit

### Schulleben

- neben dem Unterricht und der projektorientierten Arbeit soll diesen Zielen vor allem ein Schulleben, das durch das tägliche Zusammenleben und die Art des Umgangs miteinander geprägt wird, dienen
- dabei fördert die Einbeziehung der Erziehungsberechtigten in das Schulleben das erzieherische Bemühen

### Vermittlung der Orientierung auf die Berufs- und Arbeitswelt

- wesentliche Elemente sind Erkundungen und Betriebspraktika
- unverzichtbar ist eine enge Kooperation mit den berufsbildenden Schulen, Betrieben und der Berufsberatung

### Im Einzelnen sollen die Schüler u. a.

- tragfähiges Grundwissen, Kulturtechniken beherrschen, Kenntnisse in Informations- / Kommunikationstechnologien erlangen und nutzen können, zu problemlösendem Denken und zunehmend zur Abstraktion befähigt zu werden, mit Erfolgen und Misserfolgen umgehen zu können, in einer Gruppe arbeiten und Verantwortung übernehmen lernen, sich an der Gestaltung von Schule und Entscheidung zu beteiligen ...

### Elternarbeit

- Verwirklichung der Aufgaben und Ziele erfolgt durch Informationen über die schulischen Belange und die Beteiligung der Erziehungsberechtigten an Entscheidungsprozessen



Die wichtigsten Fragen  
und Antworten zum

**Übergang von  
der Grundschule auf  
eine weiterführende  
Schule**



**Niedersachsen.**  
Klar.

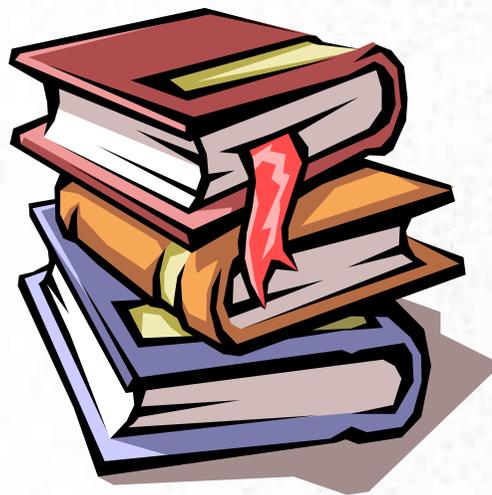
## ...oder kurz gefasst

Die **Hauptschule** vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet, sowie eine individuelle Berufsorientierung und ermöglicht eine individuelle Schwerpunktbildung in der beruflichen Bildung. Sie stärkt Grundfertigkeiten, Arbeitshaltungen, elementare Kulturtechniken und selbstständiges Lernen. Im Unterricht wird ein besonderer Schwerpunkt auf handlungsbezogene Formen des Lernens gelegt.

Die **Realschule** vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte Allgemeinbildung und eine allgemeine Berufsorientierung. Sie führt die Schülerinnen und Schüler zu einer Zusammenschau komplexer Handlungszusammenhänge und befähigt sie, zunehmend Lernprozesse selbstständig zu vollziehen. Die Realschule ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung in einem der Schwerpunkte (Profile) Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik oder Gesundheit und Soziales.

## Stundentafeln: Hauptschule und Realschule 5. Jahrgang

Vorgabe des Kultusministeriums: in Klasse 5 insgesamt 29 Wochenstunden gemäß der gezeigten Verteilung



Anmerkung:

Bio/Phy/Che: in HS ges. 3 Std.

in RS ges. 4 Std.

Mu/Ku/Wk/Tex: in HS und RS

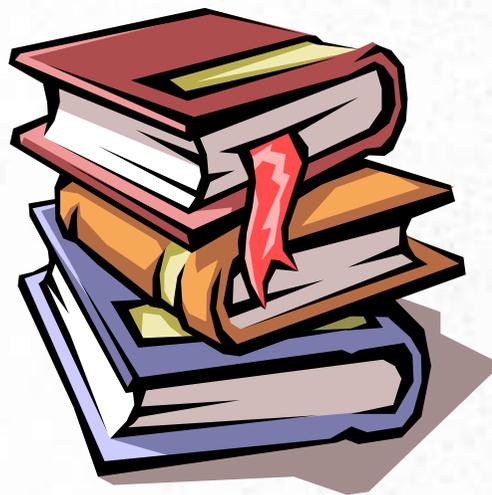
ges. 4 Std.

Fächer	HS	RS
Deutsch	5	4
Mathematik	5	5
Englisch	4	4
Biologie	1	1
Physik	1	2
Chemie	1	1
Geschichte	1	1
Erdkunde	2	2
Musik	1	1
Kunst	1	1
Werken / Textil	2	2
Religion	2	2
Sport	2	2
Verfügung/Klassenrat	1	1
(WPK Französisch <u>6. Jahrg.</u> )	-	4

## Stundentafeln: Hauptschule und Realschule 5. Jahrgang

### Umsetzung SAAF

Zusätzlich je 1 Std.:  
5H Erwachsenen werden  
5R Sozialtraining



Anmerkung:

Bio/Phy/Che: in HS ges. 3 Std.

in RS ges. 4 Std.

Mu/Ku/Wk/Tex: in HS und RS

ges. 4 Std.

Fächer	HS	RS
Deutsch	5	4
Mathematik	5	5
Englisch	4	4
Biologie	1	1
Physik	1	2
Chemie	1	1
Geschichte	1	1
Erdkunde	2	2
Musik	1	1
Kunst	1	1
Werken / Textil	2	2
<b>Religion</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Sport	2	2
Verfügung/Klassenrat	1	1
<b>Informatik</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

# Vergleich der Gesamtjahreswochenstunden

(Anm.: 1 Jahreswochenstunde = ~ 40 Unterrichtsstunden)

Fachbereich/Fach	Hauptschule	Realschule
Deutsch	30	25
Englisch	24	24
Mathematik	30	25
Naturwissenschaften	22	22
Informatik	2	2
GPE	18	18
Arbeit/Wirtschaft-Technik	9	7
Musisch-kulturelle Bildung	11	13
Religion	12	12
Sport	12	12
Verfügungsstunden	1	1
Pflichtunterricht	171	161
Wahlpflichtunterricht/Profil	10	20
Pflichtstunden pro Schüler(in)	181	181

*Vergleicht man die Gesamtjahreswochenstunden so sieht man viele Parallelen und deutliche Unterschiede bei den Hauptfächern Deutsch und Mathematik: In der Hauptschule hat man für diese beiden Fächer mehr Zeit, um die Unterrichtsinhalte zu lernen! Leider sind im Gegenzug die Stunden des Wahlpflichtbereichs dafür eingekürzt worden.*

*Informatik: offizielles Pflichtfach in Jg. 10 seit 2023/24, zusätzlich in Jg. 9 seit 2024/25 (je 1 JWS)  
→ folglich 1 Pflichtnachmittag!*

## **Zwei besondere Hinweise zu...**

### **...Leistungsdruck und ...Rechtschreibung**

**Leistungsdruck:** Menschen sind unterschiedlich und einige Menschen brauchen Druck, um zu arbeiten, andere können mit Druck nicht umgehen. Die Schule versucht, alle Schüler/innen dazu anzuhalten, möglichst die beste Leistung zu erbringen. Jedoch müssen Sie als Eltern, die ihr Kind am besten kennen, im Vorfeld entscheiden, welche Schulform die sinnvollste ist, da z. B. das Lerntempo und damit verbunden der Leistungsdruck in der Realschule höher ist als in der Hauptschule.

**Rechtschreibung:** Die Rechtschreibung verliert in der Bewertung immer mehr an Wert... bis zur Abschlussprüfung! Dort wird die Rechtschreibung benotet und daher legen wir ab Klasse 5 großen Wert auf Rechtschreibung. Übrigens nicht nur für erfolgreiche Prüfungen, sondern weil wir glauben, dass eine gute Rechtschreibung in allen Bereichen des Lebens wichtig ist!

## Abschlüsse an der Hauptschule

### Nach Klasse 9

=> (Hauptschulabgangs-Zeugnis)

=> Hauptschulabschluss

### Nach Klasse 10

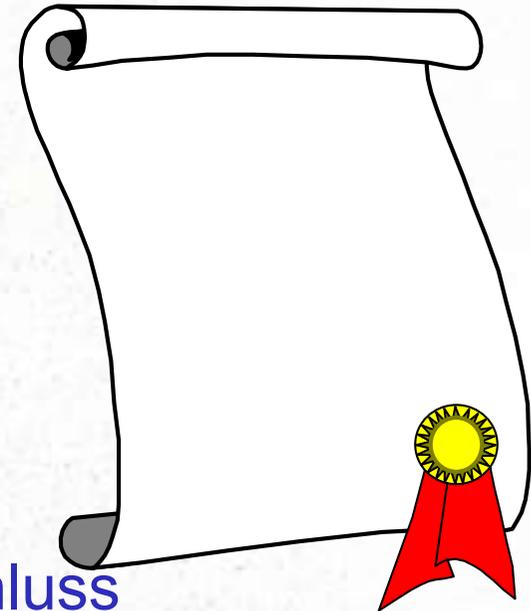
=> Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss

=> Sekundarabschluss I – Realschulabschluss

=> Erweiterter Sekundarabschluss I

- berechtigt zum Übergang auf jede Schule des Sek. II-Bereiches:

IGS, KGS, Gymnasium, Fachgymnasium



# Abschlüsse an der Realschule

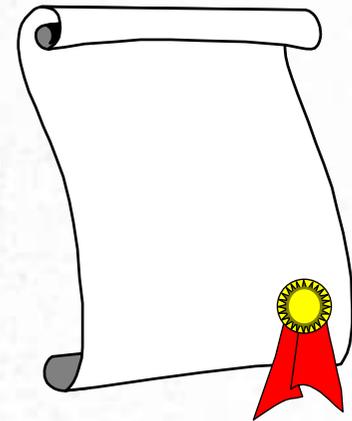
## Nach Klasse 10

=> Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss

=> Sekundarabschluss I – Realschulabschluss

=> Erweiterter Sekundarabschluss I

- berechtigt zum Übergang auf jede Schule des Sek. II-Bereiches:  
IGS, KGS, Gymnasium, Fachgymnasium



# *Abschlussquoten 2024*

HS 9: 8x Hauptschulabschluss

2x Abgangszeugnis

(25 SuS sind nach Klasse 10 versetzt worden)

HS 10: 8x Hauptschulabschluss bzw. Sekundarabschluss I HS

13x Sekundarabschluss I – Realschulabschluss

1x Erweiterter Sekundarabschluss I

4x Abgangszeugnis bzw. FöS GE

RS 10: 1x Hauptschulabschluss bzw. Sekundarabschluss I HS

20x Sekundarabschluss I – Realschulabschluss

33x Erweiterter Sekundarabschluss I (entspricht 60,0%)

1x Abgangszeugnis

### **3. Und was kommt nach dem Abschluss an der SAAF?**

*Natürlich kann man weiter zur Schule gehen – mit dem Erweiterten Sekundarabschluss, den man sowohl in der Realschule als auch Hauptschule erreichen kann, stehen einem alle Schulformen offen.*

*Natürlich kann man eine Berufsausbildung beginnen.*

*Und natürlich bereitet die SAAF die Schüler/innen mit berufsvorbereitenden bzw. berufsorientierenden Maßnahmen darauf vor, den richtigen Weg weiterzugehen!*

## Übergang Schule – Beruf

*Welche berufsvorbereitenden bzw.  
berufsorientierenden Maßnahmen  
die SAAF bietet, stellt Ihnen jetzt  
Frau Langhanke, FKL AW, vor.*



## Berufsorientierung



- Betriebspraktika
- Praxistage an den Berufsbildenden Schulen WTM
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit  
*z.B. Berufsberatung*
- Berufswahltests, Check-U, Kompetenzanalyse  
*(Profil AC)*
- Bewerbungstrainings *z.B. an Methodentagen*
- Firmen in der Schule  
*z.B. „praktische Berufsweltorientierung“*
- Informationsveranstaltungen und Projekte



## Berufsorientierende Maßnahmen

<u>... an der Hauptschule</u>	<u>... an der Realschule</u>
<p><b>Klasse 7 und 8</b> Betriebserkundungen und -besichtigungen, Firmenvorstellungen und Projekte, BO-Messe an der SAAF, Schülerbetriebspraktikum (2 Wo.), Kompetenzanalyse (Profil AC/Check-U), Informationsveranstaltung BBS WTM <b>BIZ-BO mit der Berufsberatung</b></p>	<p><b>Ab Klasse 8</b> Betriebserkundungen und -besichtigungen Firmenvorstellungen und Projekte BO-Messe an der SAAF Schülerbetriebspraktikum (2 Wo.), Kompetenzanalyse (Profil AC/Check-U), Informationsveranstaltung BBS WTM</p>
<p><b>Klasse 9</b> Schülerbetriebspraktikum (2 Wo.), Berufswahltest durch die Agentur für Arbeit, Bewerbungstraining, Messebesuche (AWM4U Varel), Informationsveranstaltungen BBS <b>Verpflichtende Einzelberatungsgespräche mit der Berufsberatung</b> <b>Praxistage an den BBS Wittmund</b> <b>(1. Schulhalbjahr Kl. 9 1x wöchentlich)</b></p>	<p><b>Klasse 9</b> <b>BIZ-BO mit der Berufsberatung</b>, Schülerbetriebspraktikum (2 Wo.), Berufswahltest durch die Agentur für Arbeit, Bewerbungstraining, Messebesuche (AWM4U Varel), Informationsveranstaltungen BBS <b>Praxistage an den BBS Wittmund</b> <b>(1 Woche im 1. Schulhalbjahr)</b></p>

## ... an der Hauptschule und der Realschule

### **Klasse 10**

Beteiligung an sozialen Aktionen

(z.B. Spendensammlungen), Informationsveranstaltungen verschiedener BBS,  
Verpflichtende Einzelberatungsgespräche mit der Berufsberatung

\* Teilnahme der Berufsberatung und der BBS WTM an Elternsprechtagen



## Profilbildung an der Realschule

Klasse 9 und 10

4-stündig: Technik, Französisch

oder

2-stündiges Profulfach mit inhaltlich abgestimmtem Wahl-Pflicht-Kurs:

Profil Gesundheit und Soziales - WPK Hauswirtschaft

Profil Wirtschaft - WPK Informatik

### Intentionen des Profils

- Bildung fachlicher Schwerpunkte
- Berufsorientierung im Rahmen des Profils
- handlungs- und projektorientierter Unterricht
- berufliche Handlungssituationen und Lernsituationen als Methode aus der weiterführenden Schule (Berufsschule)
- hoher Theorie-Praxis-Bezug
- enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen

## Besuch der Berufsmesse in Varel



# Besuch der Berufsmesse in Varel auch zu Zeiten von Corona (2021/2022)



## Besuch der Berufsmesse in Varel (2024)



# Berufsorientierungsmesse an der SAAF (2024)





# Startklar für den Beruf

## WESER-EMS MACHT SCHULE



## Friedeburger sind startklar für Beruf

**BILDUNG** Niedersächsische Landesschulbehörde zeichnet Haupt- und Realschule „Altes Amt“ erneut mit Gütesiegel aus

Die Jury lobte die herausragenden Projekte und engagierten Initiativen in der Bildungseinrichtung.

VON DETLEF KIESÉ

**FRIEDEBURG** – Die Schule „Altes Amt Friedeburg“ hat es seit gestern Morgen einmal mehr Schwarz auf Weiß: Sie tut alles, um ihre Schüler fit für eine erfolgreiche Ausbildung zu machen. Deshalb erhielt sie wiederholt das Gütesiegel „Startklar für den Beruf“, das von der Aktionsgemeinschaft Gütesiegel Weser-Ems vergeben wird.

Dahinter steht eine von der Landesschulbehörde in Osnabrück unterstützte Initiative der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern in der Region Weser-Ems. Das Güte-



Die Schule „Altes Amt Friedeburg“ erhielt gestern das Gütesiegel „Startklar für den Beruf“.

BILD: DETLEF KIESÉ

siegel „Startklar für den Beruf“ ist nach der Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ und „sportfreundliche Schule“ bereits die dritte Zertifizierung. Die Bildungseinrichtung im Südkreis konnte sie 2009 erstmals für sich verbuchen. „Altes Amt“ war seinerzeit die erste Schule im Landkreis Wittmund mit diesem Zertifikat.

„Hier werden tolle Projekte gefahren und Engagement gezeigt“, lobte Diplom-Kaufmann Thorsten Tooren, Sprecher der Jury, die sich mit der umfangreichen Bewerbungs-dokumentation beschäftigt hatte, sich gestern in Friedeburg von einigen Initiativen berichten ließ und im Detail nachfragte. Besonders waren dabei die schulinternen Angebote, die das Prädikat Umweltschule ausmachen, der Walderlebnispfad und die Schulfuerwehr von Interesse.

→ SEITE 5

# Gütesiegel



**Startklar** für den Beruf  
WESER-EMS MACHT SCHULE

Die Aktionsgemeinschaft Gütesiegel Weser-Ems  
verleiht das Gütesiegel an die

## Schule "Altes Amt Friedeburg"

für die Aktionsjahre 2023 bis 2028

21. Februar 2024  
Tag der Verleihung

Sonka Kretzmer  
Regionalleiterin der Region  
Ostfriesland

Frank Happe  
Vorsitzender der  
Jurygruppe

Handwerkskammer Oldenburg

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Handwerkskammer für Ostfriesland

Regionaler Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

IHK Oldenburg

IHK Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

IHK Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland

Aktionsgemeinschaft Gütesiegel Weser-Ems

Eine Initiative der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern in der Region Weser-Ems  
In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück



# Besonderes soziales Engagement

## Unterstützung des Kinderhospitales 2022



## Sammelaktion für die Friedeburger Tafel



Uwe Janssen (2. v. l.) und Karin Balzer (r.) von der Friedeburger Tafel nahmen die Kleidungs-, Spielzeug- und Lebensmittelspenden entgegen von (v. l.) Anne Langhanka, Mareike Finke, Natascha Röttger, Janina Hölcher, Ann-Catrin Hümb, Mohamed Moustafa und Marko Makimovic.

## Schüler zeigen sich spendabel

**AKTION** In Friedeburg wurden Kleidung und Spielsachen für die Tafel gesammelt

Jugendliche hatten die Organisation im Rahmen des sozial-ökologischen Halbjahres selbst vorgenommen.

**FRIEDEBURG, OX** – Auch die diesjährige Spendenaktion der Klassen 10a und 10b der Schule „Aben Am Friedeburg“ (GAAP) zugunsten der Friedeburger Tafel war wieder

ein voller Erfolg. Das betont Schulleiter Stefan Wilm. Erneut meist seien im Rahmen eines sozial-ökologischen Halbjahres – nämlich Pädagogische, spielerische und Lebensmittel gesammelt worden, die in den Schulräumen zusätzlich gesammelt und schließlich an Karin Balzer und Uwe Janssen von der Antiquar Tafel, Angereicher Friedeburg, in Empfang genom-

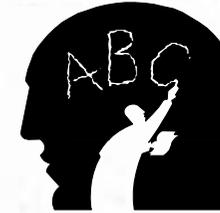
men wurden. „Wir danken für die hohe Spendenbereitschaft unserer Schüler, Eltern und Lehrer“, sagte Wilm bei der Übergabe. Er lobte zudem das hohe Engagement der Hauptorganisatorinnen – Ann-Catrin Hümb, Janina Hölcher, Mareike Finke, Natascha Röttger und Anne Langhanka, die bei der Verladung von Mohamed Moustafa und Marko Makimovic tatkräftig unterstütz-

t wurden. Erneut war der Lieferwagen der Friedeburger Tafel bis zum Decke gefüllt. Die GAAP-Schüler hoffen auf eine ähnlich gute Unterstützung im kommenden Jahr, wenn der nächste soziale Hauptschuljahrgang die ebenfalls Angereicher Spendenaktion im Rahmen des sozial-ökologischen Halbjahres als feste Bestandteile der Berufsvorbereitung übernimmt.



## Spendenaktion für den Krieg in der Ukraine

## 4. Unsere SAAF - Größe



Hauptschule (max. 26 SuS)	10 Klassen	149 Schüler/innen	14,9 Sch. pro Klasse
Realschule (max. 30 SuS)	12 Klassen	271 Schüler/innen	22,6 Sch. pro Klasse

Insgesamt	22 Klassen	420 Schüler/innen	43 Lehrkräfte Realschul-, Hauptschul-, Förderschul- lehrkräfte, Sozialarbeiter, Anwärter, (Bufdi)	2 Leitung
-----------	---------------	----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------

## Unterrichtszeiten aktuell

Stunden	1.	2.	3.	4.	5.	6.	MP	7. - 8.
Zeiten	08.00 - 08.45	08.50 - 09.35	09.55 - 10.40	10.45 - 11.30	11.45 - 12.30	12.35 - 13.20	13.20 - 14.05	14.05 - 15.35



## Unterrichtszeiten aktuell

Stunden	1.	2.	3.	4.	5.	6.	MP	7. - 8.
Zeiten	08.00	08.50	09.55	10.45	11.45	12.35	13.20	14.05
	- 08.45	- 09.35	- 10.40	- 11.30	- 12.30	- 13.20	- 14.05	- 15.35



**Ab 01.01.2026:**

**Der frühe Vogel fährt mit dem Bus...**

**...10 Minuten früher!**

## Unterrichtszeiten aktuell

Stunden	1.	2.	3.	4.	5.	6.	MP	7. - 8.
Zeiten	08.00	08.50	09.55	10.45	11.45	12.35	13.20	14.05
	- 08.45	- 09.35	- 10.40	- 11.30	- 12.30	- 13.20	- 14.05	- 15.35



### Apropos Bus:

**Die Busfahrkarten werden für Busschüler/innen automatisch durch die Anmeldung erstellt.**  
**Nicht-Busschüler/innen können ein kostenfreies Jugend-Ticket bekommen!**  
**Voraussetzung: Antrag und Datenschutzerklärung.**

## Ich brauche eine Pause...

besondere Pausenangebote an der SAAF

- Bewegte Pause in der Sporthalle (4x pro Woche)
  - Karaoke-Pause (alle 1-2 Wochen)
  - Disco-Pause (1x pro Woche)
- Mediothek-Pause für 5/6 (1x pro Woche)
  - zukünftig: Ruhe- und Mal-Pause

## Ich brauche eine Pause...

besondere Pausenangebote an der SAAF

- Bewegte Pause in der Sporthalle (4x pro Woche)
  - Karaoke-Pause (alle 1-2 Wochen)
  - Disco-Pause (1x pro Woche)
- Mediothek-Pause für 5/6 (1x pro Woche)
  - zukünftig: Ruhe- und Mal-Pause

Braucht man dann noch das Handy?

## Besondere Form der Ganztagschule



Lea-Mara Sturmhöfel, KI 8Rb

**Unterrichtsangebote  
für den Nachmittagsunterricht  
2. Schulhalbjahr 2017/18**



Unsere Ganztagschule ist „offen“, d. h.

- der Pflichtunterricht findet vollständig am Vormittag statt (Anm.: zusätzlich Informatik in 9 und 10 seit 2024/25);

- der Nachmittag dient zur sinnvollen Ergänzung des Unterrichts und/oder zur Freizeitgestaltung;

- niemand muss sich anmelden, aber wer sich zu einer oder mehreren AGs anmeldet, muss an dieser/diesen auch im entsprechenden Halbjahr teilnehmen!

**Die Anmeldungen erfolgen online!**

## „Offene Ganztagschule“ – typische Angebote

### Nachmittagsangebote im 2. SHJ 2024/25

<b>Montag</b>	<b>Lehrer</b>
Biotop	Nico Scholz
Fußball Jahrgang 5-6	Thomas Göken
Imker-AG	Dirk Zenker
Mofa-AG	J. Heyen/D. Brünjes
Österreich-AG	Philip Sieker
Tanzen	Irina Harms
<i>Pflicht Informatik 9Rb</i>	<i>Stefanie Gröneweg</i>

<b>Dienstag</b>	
Bühnentechnik	Stefan Willms
Hausaufgabenbetreuung	Vanessa Brünjes
Mathematik 10R	Sabine Funke
Karaoke	Thomas Janssen
Schulgarten	Imke Dirks
Theater-AG	Kerstin Töben
<i>Pflicht Informatik 9Ra</i>	<i>Stefanie Gröneweg</i>

<b>Mittwoch</b>	
Badminton	Thomas Göken
DaZ 1	Erdmute Seter
Kunst	Manuela Sekulic
Nachsitzer	Raphael Janitschek
Rechtschreibwerkstatt	Daniel Wessels
Schulsanitätsdienst	Dennis Brünjes

<b>Donnerstag</b>	
DaZ 2	Erdmute Seter
Fußball Jahrgang 7-10	Rene Nabel
Mathematik 8R	Manuela Sekulic
Musik	Thomas Janssen
Naturwissenschaften	Raphael Janitschek
Schach-AG	Nils von Bronsart
Streitschlichter AG	Nicole Häfner
<i>Pflicht Physik 9a</i>	<i>Nico Scholz</i>
<i>Pflicht Religion 9b</i>	<i>Philip Sieker</i>

#### Anmerkung:

*Die Pflichtkurse für den Jg. 10 finden im 1. SHJ statt!*

# Cafeteria und Mensa in Trägerschaft des Fördervereins



Bargeldlose Bezahlung per Chip, online oder am Terminal im Voraus bestellbar!  
**Hinweis: Die Einbindung der Chips erfolgt in der ersten Woche, ggf. muss man dann noch persönlich bestellen →→→ keiner muss verhungern!**

**Eine typische Tagesauswahl – je Gericht 3,80€ (seit 01.11.2023, ab 22.04.2025 4,00€)**

- Mini Geflügelbällchen in Tomatensoße mit Mais, Erbsen und Karotten
- Milchreis - süß gekochter Milchreis mit roter Grütze
- Salatteller mit Schinken und Käse sowie Brötchen
- Salatteller mit Fetakäse sowie Brötchen
- Salatteller mit Pute und Käse sowie Brötchen

# Schulleben

- ⇒ Schulfeuerwehr
- ⇒ Schulsanitätsdienst
- ⇒ Schulversammlungen
- ⇒ Gemeinsame Weihnachtsfeier in der Aula
- ⇒ Schulfest vor den Herbstferien
- ⇒ Vielfältige Projekte  
(Theater, Sportfeste, Projektwoche, Pflanzaktion, ...)
- ⇒ Fahrten
- ⇒ Wettbewerbskultur (Fußball, Schach, Jugend trainiert für Olympia, Waldjugendspiele, ...)
- ⇒ Gemeinsame Veranstaltungen mit den Grundschulen und Kindergärten
- ⇒ Berücksichtigung der individuellen Stärken und Schwächen
- ⇒ Trainingsraumkonzept für Schüler/innen, die eine „Auszeit“ benötigen
- ⇒ Methodentage von Klasse 5 bis 9
- ⇒ IServ - unsere Plattform für Informationen rund um Schule  
(Einbindung der zukünftigen Fünftklässler/innen vor den Sommerferien)



## Beratungsangebote

- ⇒ Schulsozialarbeiter/innen: Frau V. Brünjes, Frau N. Häfner (und Frau K. Reuter)
- ⇒ Beratungslehrerin: Frau M. Sekulic
- ⇒ Berufsberatungslehrerin: Frau A. Langhanke
- ⇒ Berufsberatung durch Agentur für Arbeit: Frau Hempel und Frau Henning
- ⇒ Inklusion: Frau Förderschullehrerin M. Ruhe
- ⇒ Vertrauenslehrer: D. Brünjes, D. Wessels, S. Kruse
- ⇒ Jugendamt
- ⇒ BBS und KGS Wittmund vor Ort
- ⇒ Schulleitung
- ⇒ Externe Partner
- ⇒ Regelmäßige Elternsprechtage und Elternabende
- ⇒ Zusätzlicher Elternsprechtag im Jahrgang 5 (kurz vor den Herbstferien)
- ⇒ Elternaccount bei Iserv für Elternratsmitglieder / NEU: Elternmodul für alle



Anmeldungen sind ab Montag, 05.05.2025 bis spätestens  
Freitag, 09.05.2025 einzureichen:

- a) persönlich in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr
- b) per E-Mail oder
- c) per Post

Bitte fügen Sie der Anmeldung neben den allgemeinen Anmeldeformularen folgende Unterlagen bei:

- Kopie des Halbjahreszeugnisses aus Klasse 4
- Bei festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf: Kopie des Bescheides der RLSB bzw. vormals NLSchB
- Nachweise über Legasthenie (und ggf. Dyskalkulie)
- ggf. Bescheide für Lernmittelfreiheit (z. B. Wohngeld, SGB II od. XII, etc.)
- ggf. Nachweise über alleiniges Sorgerecht (Jugendamt, Gericht)

Und bitte alles komplett zusammengefasst – vielen Dank!

*...keine weiteren Fragen?*

*...dann sehen wir uns  
spätestens bei der  
Einschulungsfeier am  
Freitag, 15. August 2025,  
um 8.30 Uhr!*

*...dann gibt's auch einen Kaffee!*

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und einen guten Heimweg!*

*Wer möchte, kann jetzt noch an einer  
Schulbegehung teilnehmen...*

